AKTUELLE NACHRICHTEN Deutschland NACHRICHTEN AG

24. April 2025

Beliebte US-Snacks in Gießen: Nostalgie trifft auf Preis-Frust!

US-Snacks sind in Gießen beliebt, doch Preis- und Verfügbarkeitsprobleme durch Handelspolitik werfen Fragen auf.

In Gießen erfreuen sich US-Snacks nach wie vor großer Beliebtheit, insbesondere unter Kindern und Jugendlichen. Der Laden „Sweet Vibez“, betrieben von Maria und Gabriel Artuc, hat sich auf amerikanische Süßigkeiten spezialisiert. Rund 70% des Sortiments stammt direkt aus den USA. Seit der Eröffnung vor vier Jahren, die auf den Erfahrungen des vorherigen Kiosks „Marbobo“ basiert, hat sich der Laden zu einem beliebten Ziel für Schulklassen und Vereine entwickelt, die die Stadt besuchen. Der Standort an der Neuen Bäue/Ecke Sonnenstraße, wo früher ein Schuhgeschäft ansässig war, zieht nicht nur junge Käufer an, sondern auch ältere Kunden, die nostalgische Erinnerungen mit den angebotenen Produkten verbinden.

Aktuell sind die Betreiber jedoch besorgt über die Auswirkungen der sich ändernden Handelspolitik unter Donald Trump. Diskussionen über mögliche Preisänderungen und die Verfügbarkeit von US-Produkten sind sowohl bei Händlern als auch bei Kunden omnipräsent. In den letzten sechs Monaten gab es zudem wiederholt Lieferprobleme bei US-Lebensmitteln. Diese betreffen insbesondere Produkte wie Konserven und Softdrinks, während die Preise für US-Waren hoch bleiben. So kosten süße Frühstückscerealien beispielsweise 9,80 Euro pro Packung und Sirup 13 Euro. Trotz dieser Herausforderungen gibt es im „Sweet Vibez“ keine Hamsterkäufe, obwohl einige Kunden verstärkt Vorräte kaufen.

Proteste gegen US-Produkte

Details	
Quellen	• **www.giessener-allgemeine.de** • **www.zdf.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net